

Führungsgrundsätze für das Ev.-luth. Kirchenamt Leer

Führung

Führungskräfte handeln konsequent und persönlich. Eine Führungskraft ...

- ...geht in den persönlichen Kontakt (Gespräch vor E-Mail).
- ...nimmt sich für die Anliegen von MitarbeiterInnen angemessen Zeit.
- ...spricht mit der betroffenen Person (nicht mit Dritten bzw. über Dritte).
- ...geht wertschätzend mit sich und anderen um.
- ...interessiert sich für die Person über die Arbeitsleistung hinaus.
- ...reagiert unmittelbar auf Probleme, Anfragen und Anliegen.
- ...informiert und beteiligt MitarbeiterInnen konsequent an Entscheidungsprozessen.
- ...ist in ihrer Ansprache klar und verständlich.

Leitungskompetenz

Führungskräfte sind kompetent in ihrer Leitungsfunktion. Eine Führungskraft ...

- ...qualifiziert sich kontinuierlich weiter.
- ...ist stets auf dem aktuellen Stand.
- ...sorgt für den Transfer von Wissen.
- ...ist tolerant gegenüber Fehlern.
- ...ist fachlich, sozial und methodisch kompetent.
- ...lässt sich Fragen stellen und stellt sich selbst in Frage.

Rolle

Führungskräfte sind klar in ihrer Rolle als Führungskraft. Eine Führungskraft ...

- ...bleibt in der professionellen Beziehung (beruflich, nicht persönlich-privat).
- ...ist zugewandt und gleichzeitig professionell distanziert.
- ...nimmt wahr, wenn sie selbst befangen ist oder wird.
- ...macht ihren Führungsstil transparent.
- ...weiß, dass die Entscheidungskompetenz bei ihr liegt.
- ...übernimmt Verantwortung und trifft Entscheidungen selbst.

Vorbild

Führungskräfte sind Vorbild und Identifikationsfigur. Eine Führungskraft ...

- ...lernt aus ihren Fehlern und etabliert eine konstruktive Fehlerkultur.
- ...ist bereit, bei Fehlern nachsichtig zu sein.
- ...ist nicht perfekt.
- ...ist bereit, sich persönlich zu engagieren.
- ...ist zum persönlichen Gespräch bereit.
- ...ist auch in ihrer Einstellung zur Kirche Vorbild.

Impulse...

Führungskräfte gestalten und geben Impulse. Eine Führungskraft ...

- ...beherrscht das Projektmanagement.
- ...ist bereit, sich kontinuierlich weiterzubilden (fachlich und persönlich).
- …erkennt Diskrepanzen zwischen Mensch, Situation und Auftrag.
- ...schafft kreative Freiräume.
- ...hat kontinuierlich die Erledigung von Aufgaben im Blick (beobachten, analysieren) – im eigenen Bereich und darüber hinaus.
- ...leitet aus ihren Erkenntnissen Ideen ab und entwickelt diese zu Konzepten.

... und Gestaltung

Führungskräfte gestalten und geben Impulse. Eine ...besitzt die Fähigkeit, MitarbeiterInnen "mitzunehmen" ...hat Mut zu neuen Ideen und Wegen. Führungskraftgreift Impulse von MitarbeiterInnen auf. ...ist bereit, neue Ideen und Wege auch in Gremien und zu überzeugen. ...evaluiert permanent Ziele und Ergebnisse. durchzusetzen.

Kommunikation

Führungskräfte sind verlässlich in der Kommunikation. Eine Führungskraft ...

- ...ist ansprechbar.
- ...hält Verabredungen ein.
- …ist ausgeglichen und fair (handelt frei von Launen und Stimmungen).
- ...behandelt andere gerecht (frei von bevorzugen und benachteiligen).
- ...respektiert andere, deren Persönlichkeit und Grenzen.
- ...pflegt einen achtsamen Umgang.

Konflikte

Führungskräfte halten Spannungen aus und sind sicher im Umgang mit Konflikten.

Eine Führungskraft ...

- ...weiß, dass sie Menschen auch enttäuschen muss.
- ...trifft auch schwierige Entscheidungen und kommuniziert diese.
- ...hält gegensätzliche Interessen und negative Rückmeldung aus.
- ...kann Sach- und Beziehungsebene trennen.
- ...kann die Kommunikation unterschiedlicher Interessen aufrechterhalten und Gespräche konstruktiv führen (mediieren).
- …erkennt, wenn Interessenkonflikte zu Befangenheit führen und nimmt sich selbst zurück.
- ...weiß, dass sie scheitern kann.

Ziele

Führungskräfte formulieren Ziele und kontrollieren deren Umsetzung.

Eine Führungskraft ...

- …entwickelt Ziele und beteiligt MitarbeiterInnen am Entwicklungsprozess.
- ...nimmt Vorgaben übergeordneter Organisationseinheiten auf.
- ...formuliert konkrete und messbare Ziele.
- ...erarbeitet Kriterien für die Kontrolle.
- ...gibt Rückmeldung über das Ergebnis der Kontrolle.
- ...überprüft regelmäßig die vereinbarten Ziele.

Arbeitsbedingungen

Führungskräfte sorgen für gesunde und gerechte, transparente und objektive Arbeitsbedingungen. Eine Führungskraft ...

- ...achtet auf sich und auf MitarbeiterInnen.
- ...achtet auf altersgerechte Bedingungen für Jung und Alt. achtet auf gesunde Work-Life-Balance
- sorgt für die Vereinbarkeit von Familie/ Beruf/ Pflege.
- ...bietet flexible Arbeitszeitmodelle an.
- ...schafft Räume für individuellen Rückzug.
- ...behandelt Geschlechter gleich (strukturell, personell, sprachlich).
- ...sorgt für gesunde und angenehme Arbeitsplätze.
- ...schafft ein angenehmes Betriebsklima.
- ...berücksichtigt bei Beförderungen auch Teilzeitkräfte und Heimarbeit.
- …erkennt Stress und Überlastung und schafft konstruktive Lösungen.

Aufgaben

Führungskräfte sorgen für eine effiziente, effektive und arbeitsökonomische Erledigung der Aufgaben. Eine Führungskraft ...

- ...setzt Prioritäten für Aufgaben (permanent).
- ...gleicht regelmäßig Aufgaben und deren Erledigung ab.
- ...sorgt für angemessene und zeitgemäße Arbeitsmittel (EDV, Mobiliar).
- ...schafft angemessene und zeitgemäße Arbeitsplätze und Arbeitsorte.
- ...achtet auf die Kongruenz zwischen ihrer Person und Funktion (Dienstposten).
- ...hat den Verbrauch von Ressourcen im Blick (Arbeitsmittel, Material, Energie), denkt und handelt nachhaltig.
- ...hat Art und Weise von Aufgaben und Arbeit im Blick (Arbeitsmodi, Teamarbeit).

Miteinander

Führungskräfte sind MitarbeiterInnen gegenüber zugewandt. Eine Führungskraft ...

- …interessiert sich für die Person und achtet gleichzeitig deren Privatsphäre.
- ...zeigt sich selbst als Person (Persönlichkeit, Mensch).
- ...pflegt einen freundlichen, wertschätzenden rund respektvollen Umgangston.
- ...erkennt Leistung und Engagement an (verbal).
- ...nimmt sich Zeit für MitarbeiterInnen und deren Anliegen.

Motivation

Führungskräfte befähigen, motivieren, fördern und fordern ihre MitarbeiterInnen im Dialog. Eine Führungskraft ...

- …erkennt und f\u00f6rdert Potentiale.
- ...schafft Strukturen und Raum für regelmäßigen Dialog.
- ...bietet Herausforderung und schafft Anreize für Motivation und Leistung.
- ...vertraut ihren MitarbeiterInnen und schafft so gegenseitiges Vertrauen.
- ...bietet Perspektiven und schafft so Motivation.
- ...denkt und handelt im Interesse und zum Vorteil aller Beteiligten.
- ...pflegt eine Kultur der Ankerkennung (Lob und konstruktive Kritik).
- …fordert gezielt und formuliert klar.
- …entwickelt Perspektiven gemeinsam mit den Beteiligten.
- ...lässt (vermeintliche) Umwege zu.

Loyalität

Führungskräfte sind verantwortlich für eine Kultur der Loyalität. Eine Führungskraft ...

- ...denkt vernetzt.
- ...sieht sich als Teil des Ganzen.
- ...schaut über den eigenen Tellerrand.
- ...stärkt ihren MitarbeiterInnen den Rücken.
- ...erwartet loyales Verhalten von den MitarbeiterInnen.
- ...entwickelt Ziele des eigenen Bereichs im Kontext der Ziele anderer Bereiche.
- ...bezieht die Interessen anderer ein.
- ...interessiert sich für ihr Umfeld und nimmt es bewusst war.

Feedback

Führungskräfte geben regelmäßig Rückmeldung zur Zufriedenheit mit der Arbeitsleistung der MitarbeiterInnen.

Eine Führungskraft ...

- ...ist offen und ehrlich.
- ...unterstützt durch konkrete Hinweise zur Verbesserung der Arbeitsleistung.
- ...bietet darüber hinaus Hilfe und Unterstützung an.
- ...sucht gemeinsam mit der/dem Mitarbeiter*in nach Lösungen.
- ...begleitet die konsequente Umsetzung individueller Lösungen.

Kirchenamt

Führungskräfte vertreten Kirche und das kirchliche Profil nach außen und nach innen.

Sie verstehen Aufgaben als kirchlichen Auftrag. Eine Führungskraft ...

- ...schafft eine Atmosphäre, in der Umgang, Strukturen und Leben in der Organisation deutlich machen, dass die Verwaltung auch Kirche ist.
- ...handelt in dem Bewusstsein, dass die Verwaltung dem Verkündungsauftrag dient.
- ...bindet das Handeln der Verwaltung an die kirchliche Identität
 - und macht diese so nach innen und nach außen sichtbar.